

Erledigt

App Store Problem. Computer kann nicht verifiziert werden. OZMOSIS

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 14:37

Hat jemand eine Idee wie ich mich im App Store anmelden kann? Ethernet ist auf en0, System ist Mavericks 10.9.5 mit OZM1479M BIOS ohne weiteren Bootloader. Also habe ich auch keinen Extra Ordner in welchem ich irgendwelche Bootargumente eintragen kann wenn ich es soweit richtig verstehe.

Beitrag von „askarl“ vom 11. März 2015, 16:43

Seit heute morgen sind einige Dienste von Apple nicht erreichbar, dazu zählt auch der App Store. Ich kann mich ebenfalls nicht anmelden...

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 17:36

Was für eine Fehlermeldung bekommst du denn? Mir wird dies angezeigt: **Ihr Gerät oder Computer konnte nicht verifiziert werden. Wenden Sie sich an den Kundensupport.**

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 11. März 2015, 17:39

Ich bekomme z.B STATUS_CODE_ERROR - aber egal welcher, im Apple-Forum zum Thema überschlägt es sich seit dem Mittag, ist also ganz klar ein Problem dessen. Ich Seppel hatte da heute ne Post hinterlassen und gerade über 1200 Mails in der Inbox, weil ich dem Thema automatisch gefolgt hab.. würde sagen das sagt alles.

Beitrag von „einhorndg“ vom 11. März 2015, 18:16

Geht auch mit ganz echtem und offiziellen MacPro 3,1 nicht...

einhorndg

Beitrag von „Comchris“ vom 11. März 2015, 18:18

Bei mir das gleiche auf einem Original Mac und am Hacki

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. März 2015, 18:22

Jau, der AppStore ist wohl down! Noch in der App Store Anmeldeseite für die Verifizierung bekomme ich die Meldung in rot: **STATUS_CODE_ERROR**

Beitrag von „“ vom 11. März 2015, 18:29

Der Store läuft doch einwandfrei.



Beitrag von „John Doe“ vom 11. März 2015, 18:34

nicht wirklich auf meinen macbook kann ich zwar alles angucken etc aber nichts laden und die Programm Bildchen bei einkäufen fehlen.

aber die Fehlermeldung hab ich noch nicht bekommen

edit : wollte grad ne app updaten und mich einloggen und bekam auch die Meldung

Beitrag von „maurieto“ vom 11. März 2015, 18:35

Laut [Apple](#) ist wohl im Moment einiges schwer bis nicht erreichbar.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. März 2015, 19:09

Genau das isses! Ankucken, nicht anfassen! Ich bekomme nichtmal das iMovie-Update geladen. Jetzt hab ich zur Abwechslung die Meldung **plist parsing error..**

Beitrag von „NiKeY“ vom 11. März 2015, 19:13

Hatte ich auch aber funkt nun wieder 😊 Zumindest bei mir:)

Beitrag von „fundave“ vom 11. März 2015, 20:07

Also Computer kann nicht Verifiziert werden deutet doch eher darauf hin das der Enternet nicht als EN0 steht!

Bei mir funktioniert der Store

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. März 2015, 20:16

Und wofür steht dann Http/1.1 Service Unavailable ...?
Das muss doch am Server liegen und nicht am einzelnen Hackintosh.

Beitrag von „fundave“ vom 11. März 2015, 20:24

Ja gut dass stimmt aber ich hatte das bisher nur weil EN0 nicht dort richtig war!
Wenn der Service nicht verfügbar ist dann ist das klar!
Aber das der Computer nicht Vertifiziert werden knn wundert mich!

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 21:52

Store scheint wieder online zu sein 😊

Beitrag von „maurieto“ vom 11. März 2015, 22:09

Wie gesagt. Der Store scheint für jene welche sich anmelden können wieder erreichbar zu sein
doch [verifizieren](#) kann man meinen Rechner noch immer nicht 🤔

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 22:14

Da Ethernet auf en0 ist kann es daran schon mal nicht mehr liegen...
Weitere Dinge, die Du checken solltest ist die korrekte Belegung der anderen Werte:

- > Serial ist gesetzt und vor allem in OS-X auch lesbar -> Über Diesen MAC?
- > Werte für SystemID, HardwareUUID sind gesetzt und plausibel?

Lass am Besten mal das iMessage debug Tool drüber laufen und poste dessen Ausgabe damit hat man in aller Regel schon mal einen guten Überblick über die erforderlichen Werte...

Beitrag von „maurieto“ vom 11. März 2015, 22:22

Die Ausgabe des Tools:

Code

1. *****iMessage Debug*****
2. Credits: ElNono, mdmwii, flux84, sugarface, pokenguyen
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
7. Model: MacPro3,1
8. Board-id: Mac-F42C88C8
9. SerialNumber: PT946915XYL
10. Hardware UUID: 59C40FD4-FC7C-5845-9390-CD11CA48DEAF
- 11.
- 12.
13. System-ID: 00020003-0004-0005-0006-000000000000
14. ROM: 000000000000
15. BoardSerialNumber: PT946915XYL591376
- 16.
- 17.
18. Gq3489ugfi: 3cba347da33d23f2dca431437f3a7b3d6c
19. Fyp98tpgj: 0f4569e9f5470140ede6e7947429904ba5
20. kbjfrfpoJU: fa54e0885b8fc28c1810aa981336865c9e
21. oycqAZloTNDm: 1a2e290cf5ba465fdf10ff989437f00f58
22. abKPIId1EcMni: 701b3b51e36f2d6505dba9a4554c383d38

Alles anzeigen

Laut dem HowTo zum Tool benötige ich einen Hack oder tatsächlichen Mac auf dem iMessage funktioniert. Diesen kann ich leider nicht vorweisen.

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 22:38

SystemID und ROM sind Grütze und daher geht es nicht...

Mach mal folgendes (sofern Dein Board NVRAM beschreibt) für den Rom Wert:

Code

```
1. sudo                                nvrnm                                4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-
    4BCCA8B30102:HardwareAddress=xx:xx:xx:xx:xx:xx
```

wobei Du xx:xx:xx:xx:xx:xx einfach durch Deine MAC Adresse ersetzt (-> Apple Symbol -> Über diesen MAC -> Systembericht -> Netzwerk -> Ethernet -> ziemlich weit unten bei den Details) und für die SystemID:

Code

```
1. sudo                                nvrnm                                4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-
    4BCCA8B30102:HardwareSignature=XXXXXXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXXXXXXXXXXXXXX
```

die XXXXXXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXXXXXXXXXXXXXX ersetzt Du Durch die Ausgabe des Befehls uuidgen (einfach im Terminal eingeben). Wenn das erledigt ist neu starten und erneut iMessage Debug drüber laufen lassen und schauen ob sich die Werte für ROM und SystemID verändert haben.

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 23:00

Leider sind die Werte die selben :(. Laut [Test](#) ist mein NVRAM beschreibbar.

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 23:09

Die Tatsache das sich die Werte nicht geändert haben lässt mich daran zweifeln...
Welches Ozmosis Rom hast Du verwendet? Poste bitte mal den Link und Deine MAC Adresse, danke.

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 23:15

Dieses [ROM](#) habe ich genommen (Post #2). Jedoch scheine ich etwas falsch gemacht zu haben da ich [auf der EFI Partition bloß Ordner](#) habe und keine Dateien (auch keine versteckten).

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 23:16

Nee, das schon okay...
OZ legt da nur Ordner an 😊

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 23:21

Warum kann ich denn die Systemserial verändern - Standard im Ozmosis war ja eine andere welche bei allen gleich ist - und kann SystemID und ROM trotzdem nicht verändern? Irgendwo muss ich doch falsch abgebogen sein wenn zig andere im Forum ihr System zum schnurren bekommen 😞

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 23:29

Wenn Du alles richtig gemacht hast und wirklich die 1479 drauf hast sollte auch das gehen denn die beiden Schlüssel nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-

4BCCA8B30102:HardwareAddress und nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareSignature sind erst mit der 1479m eingeführt worden...

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 23:31

Beide Werte lassen sich eintragen ohne dass es eine Fehlermeldung im Terminal gibt. Ich bin da wirklich nicht bewandert mit dem Thema Befehlszeile und so; kann ich per Befehl prüfen ob es auch gesetzt wurde?

Beitrag von „Griven“ vom 11. März 2015, 23:49

ja, kann man aber ich sehe bei dem Rom noch ein anderes Problem...

Um zu prüfen ob die Werte gesetzt wurden einfach im Terminal das folgende genau so eingeben:

Code

1. nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareAddress
2. nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareSignature

Die Ausgabe sollte jeweils den zuvor gesetzten Werten entsprechen. Zu dem anderen Problem, das ROM enthält einen Netzwerktreiber und das ist in den meisten Fällen eigentlich gar nicht gut. Jetzt muss ich mich vermutlich selbst treten, da ich den erstellt habe aber offenbar habe ich hier echt gepennt und einfach den bestehenden 894m auf die 1479m gehoben ohne nachzusehen was da alles drin ist. Ich denke in dem Fall muss der Lan Treiber aus dem ROM raus und separat installiert werden (zum Beispiel über Multibeast). Die Lan Treiber im Rom machen mehr Ärger als das sie einen Nutzen hätten von daher bieten wir aktuell auch nur noch ROM's ohne an. Anbei mal eine Version ohne den Lan Treiber.

Beitrag von „mauriesto“ vom 11. März 2015, 23:57

Die Hardwaresignatur weicht ab. Für die HardwareAddress wird die MAC Adresse vom en0

ausgegeben. Soll ich das UEFI trotzdem flashen?

Beitrag von „Griven“ vom 12. März 2015, 00:09

Solange der letzte Block weiterhin nur aus 0 besteht ist da noch immer was faul von daher ein Flash inkl. anschließender externer Installation des Lan Treibers schadet nicht und hilft mit Sicherheit andere Probleme die noch lauern mögen zu lösen...

Beitrag von „maurieto“ vom 12. März 2015, 01:05

Das sind meine Werte nach dem flashen:

Code

1. *****iMessage Debug*****
2. Credits: ElNono, mdmwii,flux84, sugarface, pokenguyen
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
7. Model: MacPro3,1
8. Board-id: Mac-F42C88C8
9. SerialNumber: PT946915XYL
10. Hardware UUID: 55ADE930-5FDF-5EC4-8429-15640684C489
- 11.
- 12.
13. System-ID: 00020003-0004-0005-0006-000700080009
14. ROM: 000000000000
15. BoardSerialNumber: PT946915XYL591376
- 16.
- 17.
18. Gq3489ugfi: 3cba347da33d23f2dca431437f3a7b3d6c
19. Fyp98tpgj: 5bc88ce0c2bc801cc16f7b69be8c800fa5
20. kbjfrfpjU: fa54e0885b8fc28c1810aa981336865c9e
21. oycqAZloTNDm: 1a2e290cf5ba465fdf10ff989437f00f58

22. abKPId1EcMni: 701b3b51e36f2d6505dba9a4554c383d38

Alles anzeigen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. März 2015, 09:38

Gib mal schön nacheinander neue Werte ein. Mit den vielen Nullen wird die Kiste nicht laufen! Versuch mal als Anfang eine neue Hardware-UUID zu generieren und dann über Griven's Terminal-Befehl einzugeben. Die System-ID hat immer noch viel zu wenig richtige Zahlen..

Spoiler anzeigen

Beitrag von „maurieto“ vom 12. März 2015, 17:35

Wäre das gut so?

Code

```
1. *****iMessage Debug*****
2. Credits: ElNono, mdmwii,flux84, sugarface, pokenguyen
3.
4.
5.
6.
7. Model: MacPro3,1
8. Board-id: Mac-F42C88C8
9. SerialNumber: PT946915XYL
10. Hardware UUID: 95EB1E3A-062E-5251-8CE0-0C0B5E2AE03C
11.
12.
13. System-ID: F292698E-0F2F-442E-8CFB-E2FE3B5F6F22
14. ROM: bc5ff491e7c7
15. BoardSerialNumber: PT946915XYL591376
16.
17.
18. Gq3489ugfi: 3cba347da33d23f2dca431437f3a7b3d6c
```

- 19. Fyp98tpgj: 2bbbfafcaade0ff118c6ecce37292556c4
- 20. kbjfrfpjU: ff11adce5dda13998b210de633e1c62404
- 21. oycqAZloTNDm: e700e640b0b6848c594020fc4fb27a9046
- 22. abKPlId1EcMni: 701b3b51e36f2d6505dba9a4554c383d38

Alles anzeigen

Beitrag von „al6042“ vom 12. März 2015, 18:02

Das schaut doch jetzt gut aus.

Hast du damit mal den Zugriff getestet?

Beitrag von „maurieto“ vom 13. März 2015, 16:22

Die selbe Fehlermeldung 🤔 Computer kann nicht verifiziert werden!

EDIT:

Könnte man vielleicht nochmals Schritt für Schritt mit mir den Ablauf durchgehen um auszuschliessen dass wichtige Dinge vergessen wurden?

EDIT2: Nachdem ich von [@Griven](#) eine neue ModBIOS Version der OZM1479M für mein Board erhalten habe kann ich mittlerweile Yosemite installieren. Da Yosemite mein Ziel ist habe ich eine Frage. Kann ich auf die selbe Art versuchen den App Store unter Yosemite zum funktionieren zu bekommen? Es kommt dort zur selbigen Fehlermeldung dass mein Computer nicht verifiziert werden könne.

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 14:22

Sorry für die späte Rückmeldung... 😊
Ist deine LAN-Karte als en0 aufgeführt?

Beitrag von „mauriesto“ vom 15. März 2015, 15:44

Kein Problem. Es ist ein großes Forum 😊

Ja die Lan Karte ist unter Mavericks und auch unter Yosemite als en0 geführt.

EDIT:

Soll ich unter **Mavericks** weiter versuchen in den App Store zu kommen oder soll ich unter **Yosemite** (mein Ziel) weiter machen?

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 15:46

Wenn die Karte unter Yosemite schon en0 ist, kann es eigentlich nicht mehr viel sein.

Versuch mal im Terminal folgenden Befehl:

Code

1. defaults write com.apple.appstore ShowDebugMenu -bool true

dann wieder den App Store starten und die Funktion "Reset Application" oder "Applikation zurücksetzen" im "Debug"-Menü auswählen...

Beitrag von „mauriesto“ vom 15. März 2015, 20:25

Schade Hat leider nicht geholfen mit dem "Reset Application" Button.

EDIT:

Was mache ich denn falsch? Ist es normal dass ih per Terminalbefehl "uuidgen" ständig neue Hardware UUIDs bekomme? Oder sollte der Wert immer der selbe sein?

Diese Befehle habe ich benutzt:

Code

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial=PT946915XYL
2.
3.
4. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial=PT946915XYL591376
5.
6.
7. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BiosVersion=MP31.88Z.006C.B05.0802291410
8.
9.
10. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductName=MacPro3,1
11.
12.
13. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductFamily=Macpro
14.
15.
16. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductId=Mac-F42C88C8
```

Alles anzeigen

EDIT2:

Meine Werte aus dem iMessage Debug Tool:

Code

```
1. *****iMessage Debug*****
2. Credits: ElNono, mdmwii,flux84, sugarface, pokenguyen
3.
```

- 4.
- 5.
- 6.
7. Model: MacPro3,1
8. Board-id: Mac-F42C88C8
9. SerialNumber: PT946915XYL
10. Hardware UUID: 7C3F7BCA-2AD8-5956-A5FB-FFC93DAC6D4F
- 11.
- 12.
13. System-ID: ECBCBD3F-AC2C-432A-ABDC-8EAA50896AF8
14. ROM: bc5ff491e7c7
15. BoardSerialNumber: PT946915XYL591376
- 16.
- 17.
18. Gq3489ugfi: 3cba347da33d23f2dca431437f3a7b3d6c
19. Fyp98tpgj: d8db13786effc9a7d4d5a11aea6a33288a
20. kbjfrfpoJU: d643766c01191b558321251e52908e2fb9
21. oycqAZloTNDm: e700e640b0b6848c594020fc4fb27a9046
22. abKPlId1EcMni: 701b3b51e36f2d6505dba9a4554c383d38

Alles anzeigen

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 20:43

Was machst du mit dem uuidgen?

Und ja, der spuckt bei jedem ausführen eine neue Nummer aus... darum heisst er ja auch "UUID Generator"...

Was willst du mit den NVRAM-Befehlen bezwecken?

Der AppStore den Korrekturen für iMessage nicht besser laufen.

Was eventuell helfen könnte, wäre ein SystemDefinitions Wechsel auf iMac13,2... die entspricht deinem CPU besser als der MacPro3,1...

Oder:

Du könntest mal einen neuen Benutzer anlegen, dich mit dem anmelden und testen ob sein AppStore Zugriff funktioniert...

Beitrag von „mauriesto“ vom 15. März 2015, 20:59

Mit einem anderen Benutzer kann ich mich auch nicht anmelden im App Store. Werde die Definition mal auf iMac 13,2 wie vorgeschlagen ändern.

Jetzt muss ich aber das eingeben?

Code

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial=C02LR405DNMP
2.
3.
4. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial=C02LR405DNMP591376
5.
6.
7. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BiosVersion=IM131.88Z.010A.B05.1210121459
8.
9.
10. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductName=iMac13,2
11.
```

- 12.
13. `sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductFamily=iMac`
- 14.
- 15.
16. `sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductId=Mac-FC02E91DDD3FA6A4`

Alles anzeigen

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 21:18

Die BIOSVersion sollte mit IM132. starten...

Nutze am Besten den Clover Configurator und erstelle damit die benötigten Infos.

Und ausserdem:

Du nutzt Ozmosis 1479, da kannst du die Infos in einer Defaults.plist in der versteckten Partition EFI im Ordner /EFI/Oz eintragen.

Dann musst du nicht immer die ganzen NVRAM Befehle nutzen.

Damit du die versteckten Partitionen im FestplattenDienstProgramm sehen kannst, musst du im Terminal folgenden Befehl ausführen:

Code

1. `defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1`

Wenn du dann den FDP startest, gibt es ein Debug Menü in dem du die Option "alle Partitionen anzeigen" (oder so ähnlich) aktivieren kannst.

Somit hast du auch die Möglichkeit die versteckte EFI-Partition per FDP zu Mounten und die Defaults.plist über den Finder direkt zum Editieren auswählen.

Beitrag von „mauriesto“ vom 15. März 2015, 21:40

Ich habe keine [Defaults.plist auf der EFI](#) Partition.

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 21:57

Dann kopiere die folgende bei dir rein...

Da sind alle Daten soweit drinnen. auch die Anpassungen für iMessage... 😊

Wenn die Datei drinnen ist solltest du neu Starten und ins BIOS gehen, damit du in Ruhe den NVRAM-Reset machen kannst:

Reset NVRAM 😞 Option+Command+P+R 😞 Vom F12 Menü, der Ozmosis GUI, der Shell oder aus dem BIOS Setup.

Mac/PC Keyboard Legend

=====

'Mac' Key 😞 'PC' Key

Option 😞 Alt

Command 😞 WinLogo

Beitrag von „mauriesto“ vom 15. März 2015, 23:50

Unter Efi/Efi habe ich [den Ordner Oz erstellt](#) und die von Dir bereitgestellte Defaults.plist eingefügt. Neustart und im BIOS den NVRAM Reset durchgeführt. Neustart. App Store aufgerufen - alter Fehler 😞

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 23:54

Och Mensch...

Das macht ja überhaupt keinen Spass mehr... 😊

Ich habe leider keine Ahnung mehr, was man hierbei tun kann...

Hast du mal die anderen Sachen wie iTundes, Facetime und iMessage getestet?

Beitrag von „mauriesto“ vom 22. März 2015, 18:36

Nur bei iTunes kann ich mich anmelden! [iCloud](#) / iMessage / FaceTime gehen ebenso wie der [App Store](#) nicht 😞

Bei FaceTime und iMessage steht der Account eben nach jedem anmelden dass er inaktiv sei bzw. dass es Probleme gebe und man den Support kontaktieren solle jedoch ohne jeden Fehlercode.

Ich bin ja schon verdammt froh dass ich hier so gut umsorgt werde. Und dass obwohl ich seit 3 Seiten immer wieder Poste - geht nicht 😞

EDIT:

Ich habe Yosemite neu installiert und den NVRAM Reset durchgeführt. Sprich es stehen wieder alle Standartwerte wie die Seriennummer CK84593EXYL von Ozmosis (nur den Kext-dev-Mode habe ih wieder eingepflegt via Terminalbefehl).

Kann man bitte nochmal Schritt für Schritt mit mir durchgehen um zu sehen ob und wo ich Fehler gemacht habe? Denn ohne den App Store bringt es ja leider nicht viel einen "Mac" zu betreiben auf Dauer da manches eben nur über den Store legal zu erwerben ist und nur das zählt!

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 18:58

Du hast mehr als eine Festplatte eingebaut...

Der NVRAM Reset hat dich wieder auf die Werte vom Original Ozmosis gesetzt...

Hast du in deinem FestplattenDiensProgramm den Debug Modus vergeschaltet, damit man die [EFI-Partition mounten](#) kann?

Ansonsten im Terminal

Code

1. defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1

und FDP neu starten...

Schau mal, ob es auf beiden Festplatten eine EFI Partition gibt.

Beitrag von „mauriesto“ vom 22. März 2015, 19:14

Nein es gibt auf der Windows SSD [keine EFI Partition](#) soweit ich sehen kann!

Alle Festplatten / SSDs sind per SATA angeschlossen. Nur die 120 GB SSD für OS X und die 250 GB Festplatte mit der TimeMachine haben eine EFI Partition.

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 19:19

Ich glaube ich weiß woran es liegt.

Der Screenshot vom FDP zeigt alle Disks als extern an (Orange)...

Das heißt für mich, das in deinem OZM Bios entweder keine, oder ein schlecht bearbeitete dsdt hinterlegt ist.

Wir sollten mal schauen, ob wir diese entweder rausextrahieren und bearbeiten können, oder eine neue bauen und diese einarbeiten.

PS: die LAN-Karte als intern zu deklarieren ist in der DSDT normalerweise eingebaut.

Beitrag von „maurieto“ vom 22. März 2015, 19:27

Was genau benötige ich und muss ich machen um eine DSDT aus meiner aktuellen Zusammenstellung zu extrahieren?

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 19:43

Ich habe bereits die DSDT aus dem letzten File, das Griven dir geschickt hatte und du aktuell drauf haben solltest, extrahiert.

Was ich von dir brauche sind 2 Screenshots:

- Aus dem Programm DPCIManager das Status-Fenster
 - Aus dem Programm SystemInfo das Devices-Fenster, aber nach der Überschrift "Class" sortiert...
-

Beitrag von „maurieto“ vom 22. März 2015, 20:03

DPCIManager [Status-Fenster](#) und SystemInfo das [Devices-Fenster](#) sortiert nach Class.

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 20:51

die DSDT ist soweit fertig...

Ich kämpfe gerade damit sie wieder in das ROM zu bekommen...

@Kollegen:

Hatte von Euch schon jemand den Fehler

Code

1. Patching BIOS with supplied DSDT...
 2. * Dumped AmiBoardInfo from BIOS...
 3. * Injecting DSDT into AmiBoardInfo...
 4. ERROR: PE32 has .ROM but not DYNAMIC_BASE set -> Unpatchable atm..
 5. ERROR: Failed to patch DSDT into AmiBoardInfo!
 6. ERROR: Injecting DSDT failed!
 7. ! Program exited with errors !
 8. Status code: 240
-

Beitrag von „Griven“ vom 22. März 2015, 21:19

Ja, der Fehler ist bekannt und passiert bei einigen wenigen Firmwares...

Die AmiBoardInfo ist in dem Fall nicht veränderbar und somit die angepasste DSDT nicht ins Bios zu bringen. Alternativ hier einfach die gepackte DSDT in /OZ/ACPI/Load packen und fertig ist der Lack 😊

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 21:33

Stimmt ja... Das geht ja unter 1479 auch!!! 😊

Zitat von Roger Murtaugh aus Lethal Weapon:

Ich bin zu alt für diese Sch****e! 😊

[maurieto](#):

Dann nimm mal die im Anhang und lege sie in der Versteckten EFI-Partition unter /EFI/OZ/ACPI/Load ab.

Beitrag von „maurieto“ vom 22. März 2015, 23:50

Also die DSDT.ml liegt nun unter der SSD für OS X in der versteckten EFI Partition unter /EFI/OZ/ACPI/Load. Muss die Defaults.plist von [Post #44](#) auch wieder nach /EFI/..? Muss an dieser Defaults.plist noch etwas angepasst werden?

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 23:57

Die Defaults.plist sollte in Ordnung sein und muss in den Ordner /EFI/Oz damit sie auch genutzt werden kann.

Beitrag von „maurieto“ vom 23. März 2015, 00:04

Gut. Auch die Defaults.plist ist an ihrem Platz. Was muss ich noch anpassen für einen funktionierenden App Store? Die Systemseriennummer ist ja noch auf Standart "CK84593EXYL"

Beitrag von „al6042“ vom 23. März 2015, 00:12

Wenn das so ist, hast diese Defaults.plist noch nie in dem Ordner gehabt und dann einen NVRAM Reset gemacht...

Letzterer ist wichtig, damit die Werte der Defaults.plist auch genutzt werden. Die SystemSerial wäre dann C02KJCGHDNMP.

Beim Reboot ins BIOS gehen und Option (Alt)+Command (WinLogo)+P+R ausführen...

Damit startet der Rechner wieder mit dem HermitCrabs-Logo und danach in dein OS X.

Beitrag von „maurieto“ vom 23. März 2015, 00:28

Bei mir bewirkt es dass ich den Bildschirm rot,gelb und grün sehe ehe der Rechner neu startet, Jedoch war dieses beschriebene HermitCrabs-Logo nur ein einziges mal ganz kurz nach dem einspielen von OZMOSIS 1479. Danach nie mehr! Die Seriennummer hat sich auch nicht geändert 😞

Beitrag von „Griven“ vom 23. März 2015, 23:51

Was in beiden Fällen auch vollkommen normal ist...

Der beschriebene NVRAM Reset bewirkt genau das, was er soll er setzt den NVRAM zurück und nichts weiter sprich wenn kein eigenes SMBIOS definiert wurde (-> vgl. [SMBios anpassen unter Ozmosis](#)) oder aber der NVRAM nicht wirklich beschreibbar ist ändert sich an den Werten natürlich nichts da Ozmosis diese dann weiterhin aus der in der Firmware hinterlegten OzmosisDefaults.plist bezieht auch den Splash Screen bekommst Du nicht wieder zu sehen da der NVRAM Reset nichts an den bereits auf der EFI Partition hinterlegten OZ Ordnerstruktur ändert. Der SplashScreen erscheint nur dann, wenn Ozmosis keine EFI Partition findet in der bereits der Ordner /OZ vorhanden ist.

Beitrag von „maurieto“ vom 24. März 2015, 18:39

Also übergeht er die Defaults.plist von al6042 in "../" der EFI Partition da er eine OzmosisDefaults.plist im BIOS File hat?

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 20:54

Hallo zusammen,

Das HermitCrabs Logo erscheint immer, wenn ich einen NVRAM Reset per folgender Methode ausführe:

Reset NVRAM 🤔 Option (Alt)+Command (WinLogo)+P+... 🤔 Vom F12 Menü, der Ozmosis GUI, der Shell oder aus dem BIOS Setup.

Natürlich zieht das BIOS dann zuerst die OzmosisDefault aus sich selbst, aber durch die Bereitstellung der Defaults.plist unter /EFI/Oz wird in letzter Instanz die Werte dieser Datei eingelesen.

Da in der Datei von mir aber auch die Settings entsprechend hinterlegt sind, bis auf den String für "HardwareAddress", "HardwareSignature" und "Platform-UUID" sollte nur dein iMessage und Facetime Schwierigkeiten haben, aber nicht der AppStore.

Beitrag von „maurieto“ vom 24. März 2015, 21:05

Um nochmal ganz vorsichtig zu sein - ist diese Ordnerstruktur richtig, oder ist es ein "[EFI](#)" Ordner zuviel?

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 21:10

Die Ordnerstruktur ist korrekt, aber in deinem Screenshot liegt die Defaults.plist im Ordner /EFI/OZ/ACPI und das wäre falsch... die muss nach /EFI/OZ.

Beitrag von „mauriato“ vom 24. März 2015, 21:18

Das sah bloß so aus da die Defaults.plist mit [eingerückt](#) war.

Also wenn alles scheinbar richtig eingestellt war/ist, warum ändert sich dann meine Seriennummer nicht automatisch durch die Defaults.plist von dir? Kann ich noch Fehlerquellen ausfindig machen? Oder irgendwo nachsehen ob diese Datei beim starten/laden vom OS berücksichtigt wird?

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2015, 21:33

Naja die Werte aus der in der EFI Partition abgelegten Defaults.plist werden von OZ nur dann übernommen wenn die Werte nicht eh schon im NVRAM stehen. Die Reihenfolge in der OZ dabei vorgeht ist immer gleich NVRAM -> Defaults.plist auf EFI -> Defaults.plist aus dem Bios. Sprich alle Werte, die im NVRAM schon enthalten sind werden ignoriert bzw. eben nicht nachgeladen. Um sicher zu gehen, dass die Werte aus der defaults.plist auf der EFI Partition gelesen werden muss ein NVRAM Reset durchgeführt werden (im Bios Setup gleichzeitig die Tasten strg+win+p+r oder ctrl+cmd+p+r drücken). Der Bildschirm färbt sich als Reaktion darauf erst rot, dann gelb und schließlich grün und der Rechner startet neu. Während des Neustarts werden die Werte aus der defaults.plist auf der /EFI Partition dann eingelesen. Prüfen kannst Du das indem Du zum Beispiel die Serial in der defaults.plist veränderst und anschließend unter "Über diesen MAC" prüfst ob die Werte übereinstimmen.

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 21:40

Die einzigen beiden Fehlerquellen die mir hierzu einfallen sind:

1. Du hast auf deiner 2. Platte ebenfalls eine versteckte EFI-Partition, die vorrangig von Ozmosis genutzt wird, weswegen die Defaults.plist aus der gezeigten EFI-Partition nicht geladen wird. Das hast du aber vor ein paar Tagen bereits verneint.
2. Das Ozmosis hat einen Fehler, sodass die Datei nicht gelesen werden kann. Eventuell fehlt eine Einstellung oder sowas... keine Ahnung.

Als letzte Lösungsmöglichkeit, die ich kenne, besteht noch die Variante, die OzmosisDefaults direkt zu verändern.

Das bedeutet aber, dass du eine erneutes OZM BIOS bekommst und damit dein Board flashen musst.

Beitrag von „mauriesto“ vom 24. März 2015, 21:43

Ich habe mal die Defaults.plist von al6042 mit TextEdit geöffnet. Dort steht iMac 13,2 und unter "Über diesen Mac" steht MacPro 3,1. Stört sich das oder wird das von der Datei korrigiert?

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 21:46

Das sollte eigentlich durch die Defaults.plist überschrieben werden, so dass du einen iMac dort findest.

Beitrag von „mauriesto“ vom 24. März 2015, 21:55

Habe ich das mit der EFI Partition vielleicht aus Unwissenheit falsch verneint?

Ich habe [zwei SSDs und drei Festplatten](#).

SSD 60 GB für Windows ohne EFI Partition,
SSD 120 GB OS X mit Recovery HD und EFI Partition,
HDD 250 GB TimeMachine mit EFI Partition drauf,
HDD 250 GB NTFS Programme ohne EFI Partition,
HDD 2 TB NTFS Daten ohne EFI Partition.

Macht die EFI Partition auf der Festplatte mit TimeMachine die Probleme? Ich brauche die Platte nicht zwingend für diesen Zweck. Wichtiger ist es erst mal dass das System funktioniert. TM kann ich dann immer noch mit einer Externen Festplatte realisieren.

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 22:04

Dann prüfe mal die TimeMachine Platte, ob in dieser EFI-Partition auch ein OZ-Ordner ist...
Wenn ja, lege dort mal die Defaults.plist hin und starte neu.

Beitrag von „maurieto“ vom 24. März 2015, 22:08

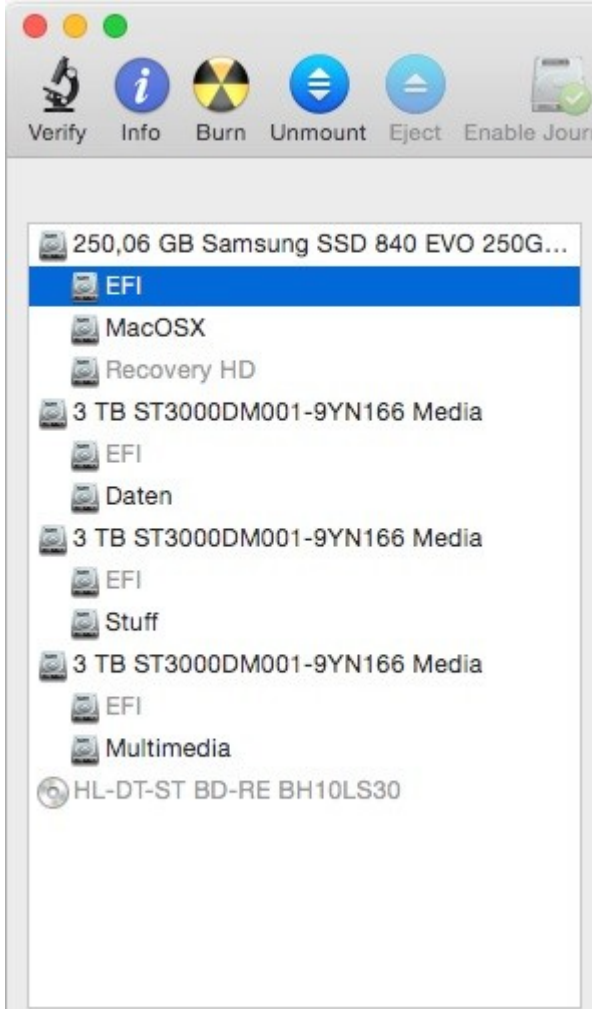
Dort ist kein einziger Ordner. Soll ich welche anlegen oder das so leer lassen wie es ist? Oder die Defaults.plist in beide Partitionen legen?

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 22:13

Wenn er leer ist, dann lass ihn leer...

das würde nur weiter verwirren...

Aber an deinem Screenshot kann man auch sehen, dass die DSDT.aml nicht genutzt wird, da deine Festplatten immer noch Orange sind, obwohl sie so aussehen sollten:



Beitrag von „maurieto“ vom 24. März 2015, 22:18

Der Screen ist nicht aktuell. Will heißen die Festplatten sind grau. NVRAM Reset ist auch gemacht worden - mehrfach. Was hält den OZM Leader davon ab die Defaults.plist und/oder die DSDT.aml zu lesen?

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 22:25

Moment...

die Platten im FDP sind jetzt grau?

Das würde bedeuten, dass die DSDT jetzt greift...

Prüfe bitte mal unter "Über diesen Mac" -> "System Bericht" die Sektion "PCI", ob dort die Geräte

- "Realtek RTL8111F Gigabit Network Controller"
- "Intel 7 Series Chipset Family USB Enhanced Host Controller #1"
- "Intel 7 Series Chipset Family USB Enhanced Host Controller #2"
- "Intel 7 Series Chipset Family USB xHCI Host Controller"
- "Realtek ALC892 Audio Controller"
- "Intel 7 Series Chipset Family SATA Controller"

dort aufgelistet werden... Diese Werte kommen nämlich aus der DSDT.aml die ich dir gebaut habe.

Beitrag von „mauriesto“ vom 24. März 2015, 22:32

Ja. Im FDP sind die Platten grau. Unter Systembericht PCI steht es sind keine PCI-Karten installiert. Als intern sind die Festplatten wegen dem 3rd Party SATA kext von Multibeast 😞
Habe es also unbewusst mal wieder erschwert. Soll ich nochmal frisch machen? Kann dabei dann die Festplatte mit TM auch formatieren zum testen ob sich da was beißt? Hatte aus dem MultiBeast den kext für den Realtek LAN Adapter gebraucht

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 22:33

Nicht wirklich...

Aber die Info von eben sagt mir, dass das Ozmosis die EFI-Partition nicht nutzt, weder für die DSDT noch für die Defaults.plist...

[griven](#): Gibt es in Ozmosis eine spezielle FFS, die den Zugriff auf die EFI-Partition ermöglicht und hier ggf. fehlt?

Beitrag von „mauriesto“ vom 24. März 2015, 22:42

Also habe ich mit [MultiBeast](#) nicht noch mehr Probleme erschaffen? Sonst habe ich nichts angerührt.

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 23:21

Das kommt darauf an, was du noch so alles damit eingerichtet hast...

Beitrag von „mauriesto“ vom 24. März 2015, 23:23

Nur das vom Screenshot in Post #80

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2015, 23:38

[al6042](#): nein gibt es nicht. OZ kennt 3 ffs die sich mit Dateisystemen beschäftigen von denen lediglich eine mandatorisch ist nämlich die Partition.dxe die verantwortlich ist für das booten von MBR/HFS hybrid DVD's. Die anderen beiden sind essentiell (HFSPlus.ffa und EnhancedFat.ffa) die eine HFSPlus ermöglicht das booten von HFS+ formatierten Medien die andere unter anderem das Auslesen der EFI Partition. Ich habe direkt noch mal das Image in

der DB gecheckt und da ist alles wichtige enthalten sprich OZ ist da komplett drin sogar mit VoodooHDA....

[maurieto](#): Zieh einfach mal testweise alle Platten bis auf die OSX Platte ab und schau Dir da dann genau die EFI Partition an. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen OZ ist da ein rüdiger Hund das nimmt alles EFI ähnliche das nicht bei 3 auf den Bäumen ist und nistet sich da ein. Wenn Du nach dem abziehen aller anderen Platten vom OZ Splash begrüßt wirst weißt Du sicher, dass OZ sich irgendwo anders eingenistet hat. Von der Strategie her ist es mit OZ sinnvoll die Platte auf der OS-X installiert ist an den ersten Port des ersten SATA Controllers zu packen damit ist sichergestellt, dass sich OZ auch genau da einnistet und nicht irgendwo anders.

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 23:40

Welche Version von Multibeast hast du denn genutzt?

hat er dir bei der Installation eine Fehlermeldung gebracht?

Poste mal einen Screenshot deiner Hackintosh HD und dem wahrscheinlich darin befindlichen /Extra Ordner, mit Inhalt und Datumsanzeige...

Ich befürchte du bootest die ganze Zeit mit dem Chimera Bootloader von Multibeast...

Kannst du mal in deinem BIOS prüfen, mit welcher Festplatte du startest?

Heisst die "Samsung SSD...." -> Das wäre falsch

Oder heisst die "Hackintosh HD" -> Das wäre richtig.

Beitrag von „maurieto“ vom 24. März 2015, 23:45

Multibeast ist 7.0.1 und Chimera kann es nicht sein auch nicht durch Zufall da die Installation mit einem Stick aus DiskMakerX gemacht wurde und in MB kein Bootloader installiert wurde. Habe keinen Extraordner im Hauptverzeichnis oder sonst wo!

Im BIOS wird von OS X gebootet (so heißt Hackintosh HD nach der letzten Neuinstallation).

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2015, 23:58

Dann tut's mir leid... dann habe ich keinen Schimmer mehr, was da bei dir passiert...

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 00:01

Zitat von Griven

[maurieto](#): Zieh einfach mal testweise alle Platten bis auf die OSX Platte ab und schau Dir da dann genau die EFI Partition an. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen OZ ist da ein räudiger Hund das nimmt alles EFI ähnliche das nicht bei 3 auf den Bäumen ist und nistet sich da ein. Wenn Du nach dem abziehen aller anderen Platten vom OZ Splash begrüßt wirst weißt Du sicher, dass OZ sich irgendwo anders eingenistet hat. Von der Strategie her ist es mit OZ sinnvoll die Platte auf der OS-X installiert ist an den ersten Port des ersten SATA Controllers zu packen damit ist sichergestellt, dass sich OZ auch genau da einnistet und nicht irgendwo anders.

Bitte mach das doch erstmal denn nur so können wir sicher gehen, dass OZ sich zum einen auf dem richtigen EFI eingenistet hat und zum anderen den Fehler genauer eingrenzen. Alles andere ist und bleibt fischen im Trüben...

Beitrag von „maurieto“ vom 25. März 2015, 20:50

Es wäre zu schön gewesen. Es ist einzig und allein die SSD mit OS X dran und bootet sofort durch ins OS. Über diesen Mac ist unverändert 🤔

Was war mit dem Strohhalm nach dem al6042 greifen wollte; kann es vielleicht noch am MdBios liegen? Dass das irgendwo krank ist?

Gute Nacht bis morgen 😊😞

EDIT:

Ich habe OS X heute nochmal neu installiert. Es ist noch immer nur die eine SSD für OS X angeschlossen. Die Defaults.plist und die DSDT.aml habe ich [in der EFI Partition abgelegt](#) und mit MultiibEaSt 7.0.1 für Yosemite habe ich nur die LAN kext AppleRTL8169Ethernet 2.0.6 verwendet.

Die Seriennummer und Systemdefinition ändern sich nicht 🤔

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 21:01

Hm, wenn ich mir das so ansehe ist da noch einiges mehr im argen...

Die Festplatten ICONS dürften eigentlich nicht Orange sein mit OZ hier scheint wirklich was vom Grundsatz her schon nicht zu stimmen. Benutzt Du die OZ aus der Datenbank? Falls ja lade mal Deine DSDT hoch und schreibe dazu wie das System definiert sein soll sprich welchen SMBIOS Typ Du nutzen möchtest. Ich würde Dir dann sowohl die DSDT (sofern bei dem Bios möglich) als auch die Defaults direkt in die Firmware packen.

Beitrag von „maurieto“ vom 25. März 2015, 22:13

Ich benutze dein OZMOSIS aus Post #28. Mein System soll wohl von der CPU her besser als iMac 13,2 geeignet sein nach dem Post #40 von [al6042](#). In Post #44 hat er mir eine Defaults.plist erstellt und in #53 eine DSDT.aml angepasst gehabt welche auf deinem BIOS basiert.

Was muss ich machen um von meinem System eine DSDT.aml zu extrahieren?

Ich kann mich nicht im App Store anmelden, [Systemupdates](#) laufen aber? Komisch, oder ist das doch normal und unabhängig?

Beitrag von „al6042“ vom 25. März 2015, 22:14

[griven](#):

Die DSDT hatte ich aus dem Ozmosis BIOS extrahiert und per MacIASL bis zum Excess gepatcht... 😊

Das wieder einpacken ging aber nicht, wo du dann darauf hingewiesen hast, dass die DSDT.aml auch in der versteckten EFI-Partition unter /EFI/OZ/ACPI/Load abgelegt werden kann. Da aber weder Defaults.plist noch die DSDT.aml von dort gelesen werden, dauert dieser Vorgang schon eine Weile an.

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 22:30

Ah, okay bei der Vielzahl der Posts hab ich wohl irgendwie den Überblick verloren...

Okay dann mal frisch ans Werk und sehen was geht 😊 [Hans](#) was hast Du an der DSDT alles geändert?

Beitrag von „maurieto“ vom 25. März 2015, 22:31

Das macht nichts. Angesichts dessen dass Ihr mir seit 2 Wochen schon versucht zu einem Laufenden System zu verhelfen kann ich gerne die Posts zusammensuchen 😊

Beitrag von „al6042“ vom 25. März 2015, 22:44

Ich habe das ASRock Z77-Pro3 Patch aus dem Pjalm ASRock Repo (<http://pjalm.info/repos/asrock/>) eingearbeitet.

Was ich vergessen hatte war der "Generic Discrete Graphics (AMD/nVidia)" aus dem Pjalm GGraphics Repo (<http://pjalm.info/repos/graphics/>)

EDIT:

Hier die DSDT mit Discrete Graphics:

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 23:35

[maurieto](#) bist Du bitte so gut und schreibst mir noch fix Deine MAC Adresse per PN, danke 😊

So ich habe mal ein wenig gebastelt und Dir ein kleines Paket geschnürt. Enthalten sind neben einem neuen Bios Image (V.4.10 Instand Flash Variante von der ASROCK Seite) ausgestattet mit der kompletten OZ1479m (ohne VoodooHDA) und direkt als iMAC 13.2 definiert (ACHTUNG DIESES IMAGE IST NUR FÜR DEINEN RECHNER, SAG BITTE BESCHEID WENN ALLES GEHT) auch ein passender Treiber für die LAN Karte und für die Soundkarte sowie eine gepackte DSDT da sich diese ja nicht ins Bios einbauen lässt. Bitte gehe bei der Installation der Komponenten wie folgt vor:

Code

1. Löschen aller Netzwerkadapter unter SystemEinstellung -> Netzwerk
2. Löschen der folgenden Dateien unter /Library/Preferences/SystemConfiguration -> NetworkInterfaces.plist und preferences.plist
3. Löschen aller ggf. installierten Netzwerktreiber unter /System/Library/Extensions
4. Löschen aller ggf. installierten Soundtreiber unter /System/Library/Extensions insbesondere VoodooHDA.kext falls vorhanden
5. Löschen aller /OZ Ordner auf allen vorhandenen EFI Partitionen

Wenn das erledigt ist legst Du Dir bitte das enthaltene ROM (Z77PRO32-4.10) auf ein geeignetes Medium von dem aus Du das [Bios flashen](#) kannst zusätzlich dazu lade Dir bitte noch das Stock Rom von der Asrock Seite runter und lege es Dir ebenfalls so ab, dass Du es flashen kannst (ggf. ist ein 2. USB Stick nötig). Der Rechner kann nun runtergefahren werden. Nach einem erneuten Einschalten gehst Du bitte ins Bios und lädst als erstes die default Einstellungen startest dann neu und flasht dann das stock image. Wieder die defaults

Einstellungen laden und neu ins Bios starten erst jetzt das MOD [Bios flashen](#) und die [Bios Einstellungen](#) vornehmen. Nach einem Neustart begrüßt Dich das OZ Splash und anschließend sollte OSX wieder booten (iCloud wird meckern, ignorieren). Wenn das erledigt ist installierst Du bitte die beigefügten Kext mit dem ebenfalls beigefügten KextUtility und startest anschließend neu ggf. Muss jetzt noch unter Systemeinstellungen -> Netzwerk die Ethernet Verbindung neu hinzugefügt werden und nach einem weiteren Neustart steht das Netzwerk wieder zur Verfügung und iCloud wird erneut nerven nur diesmal darf das Kennwort eingegeben werden. Wenn alles gut gelaufen ist sollten die Probleme damit beseitigt sein.

Beitrag von „mauriesto“ vom 25. März 2015, 23:45

Auch die AppleHDA.kext löschen in S/L/E?

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 23:51

Nee, die muss nicht gelöscht werden 😊

Beitrag von „mauriesto“ vom 25. März 2015, 23:57

Okay. Sachen sind gelöscht. Rechner jetzt ausschalten. Dann per InstantFlash auf Original BIOS 2.10 flashen nachdem ich das jetzige BIOS auf Default gestellt habe. Dann wieder Defaults im Original BIOS einstellen und ModBIOS einspielen per IF. Dann booten und Kext's installieren und [Rechte reparieren](#) & Cache neu aufbauen. Ethernet hinzufügen etc. Richtig soweit? Wenn ja dann leg ich damit erst los

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 23:58

Genau, gib Schub Rakete x)

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2015, 00:04

Ich drücke die Daumen!!! 🤞